

tekom-Jahrestagung 2021

## Redaktionsleitfaden – Standardisieren mit Funktionsdesign

16. November 2021



# MANAGING INFORMATION QUALITY.

2007  
Gegründet

8  
Köpfe

230+  
Kunden

10+  
Branchen\*

8  
Länder

500+  
Projekte

Inhalte,  
Medien und  
Usability



Product  
Compliance



Training and  
Learning



Datenqualität  
und Presales  
Information

Informations-  
Management  
Prozesse

Informations-  
Management  
Systeme

Requirements  
Engineering



Roland Schmeling,  
Dipl.-Phys.,  
Managing Director,  
Executive Consultant



Prof. Robert   
Schäfflein-Armbruster,  
Partner



Mareike von der  
Stück,  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.,  
Senior Consultant



Marco Hattemer,  
Dipl.-Ing. (FH),  
Senior Consultant



Linh Dang,  
M.A.,  
Consultant



Anja Schellinger,  
B.Sc.,  
Consultant

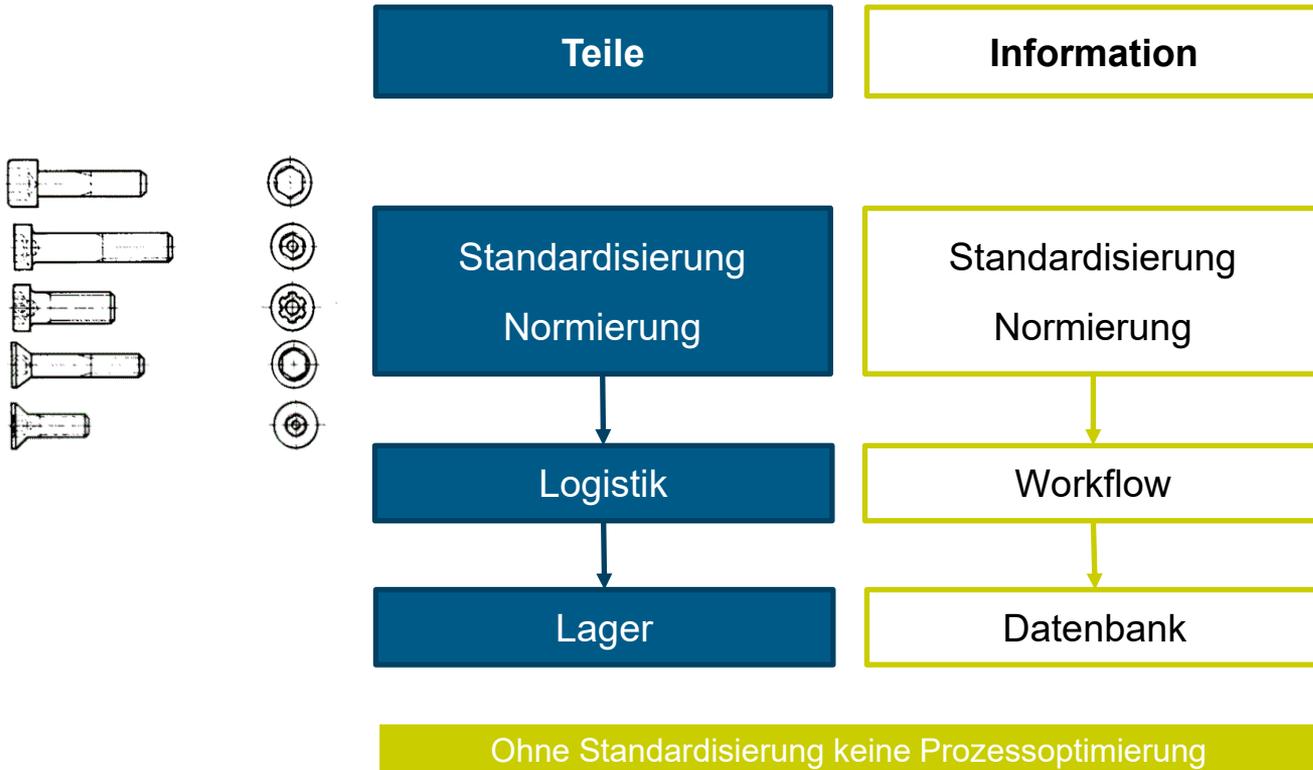


Maximilian Tauchnitz,  
M.Sc.,  
Consultant



Simone  
Heidemann,  
Assistant

## Teilelogistik und Informationslogistik





## Informationsqualität:

- Konsistente Dokumente
- Vollständigkeit durch „Formularcharakter“
- Weniger Redundanzen

Und beim Setzen der **richtigen** Standards:

- Höhere Informativität
- Kürze
- Mehr Verständlichkeit
- Akzeptanz und Kundenbindung
- Geringere Produkthaftungs-Risiken



### Informationsentwicklung:

- Höhere Wiederverwendbarkeit
- Erhöhte Automatisierbarkeit im Informationsmanagement
- Entlastung der Redakteur:innen
- Entlastung im Review
- Ermöglichen gezielter Qualitätssicherung
- Ermöglichen standardisierter und effizienter Tool- und Systemnutzung

## Definition und Verwendung

### Was ist Funktionsdesign®?

- Eine Standardisierungs-, Strukturierungsmethode und Schreibtechnik

### Wozu wird Funktionsdesign® hauptsächlich verwendet?

- Konzeption anwenderfreundlicher Technischer Dokumentation
- Effiziente und konsistente Erstellung Technischer Dokumentation

## Der funktionale Ansatz

- Funktionsdesign® wurde auf folgenden Grundlagen entwickelt:
  - Sprechakt-Theorie\*
  - Kommunikationstheoretische Ansätze\*\*
- Leitgedanke der Sprechakt-Theorie ist: Reden ist Handeln!
  - Jede (bewusste) Handlung folgt einem Zweck
  - Jede Äußerung enthält Inhalt und Funktion (Zweck)

\*Austin, Searle, \*\*Habermas, Shannon/Weaver, Schulz von Thun et al., Watzlawick

# Methodisch standardisieren: Funktionsdesign

## Ziel: Die kommunikative Funktion in *geschriebener Sprache* unterstützen

- Funktionsdesign®: *Schreiben ist Handeln ... in etwa.*
  - Es existiert keine unmissverständliche Betonung in geschriebener Sprache.
  - Aber es gibt eindeutige *Gliederungen, Satzbau* und *Formulierungsmuster*, um die Funktion zu *unterstützen*.
- Merkmale des Funktionsdesign®:
  - Begrenzung der zulässigen Sprechakte (*Funktionale Elemente*)
  - Definition der Eigenschaften aller zulässigen Sprechakte (Ideale Gliederung, Satzbau und Darstellung entsprechend der kommunikativen Funktion)
  - Konsistenter Einsatz der zulässigen Sprechakte

Dokumentation der  
Festlegungen:  
Redaktionsleitfaden!

# Bezeichnungen und Arten von Redaktionsleitfäden

---

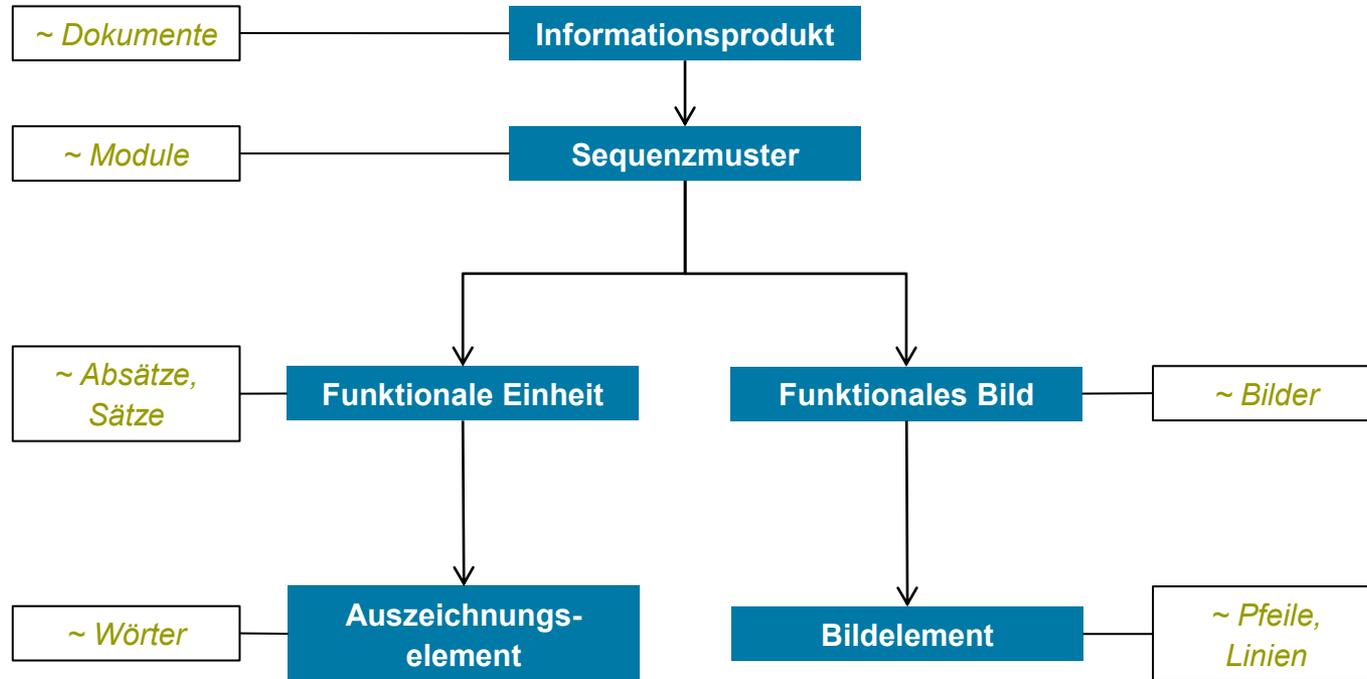
## Bezeichnungen

- Style Guide
- Dokumentationsrichtlinie
- Redaktionshandbuch/-leitfaden
- Authoring Guideline
- Corporate-Design-Handbuch

## Arten

- Rein gestaltungsorientierte Regelungen
- Gestaltung und stilistische Grundprinzipien
- Detaillierte Stilregeln
- Umfassende redaktionelle Regeln (Dokumente, Strukturen, Formulierungen, Bildeinsatz, Gestaltung)
- Ganzheitliche organisatorische, DV-technische und redaktionelle Regeln

## Die 4 Ebenen der Funktionalen Elemente



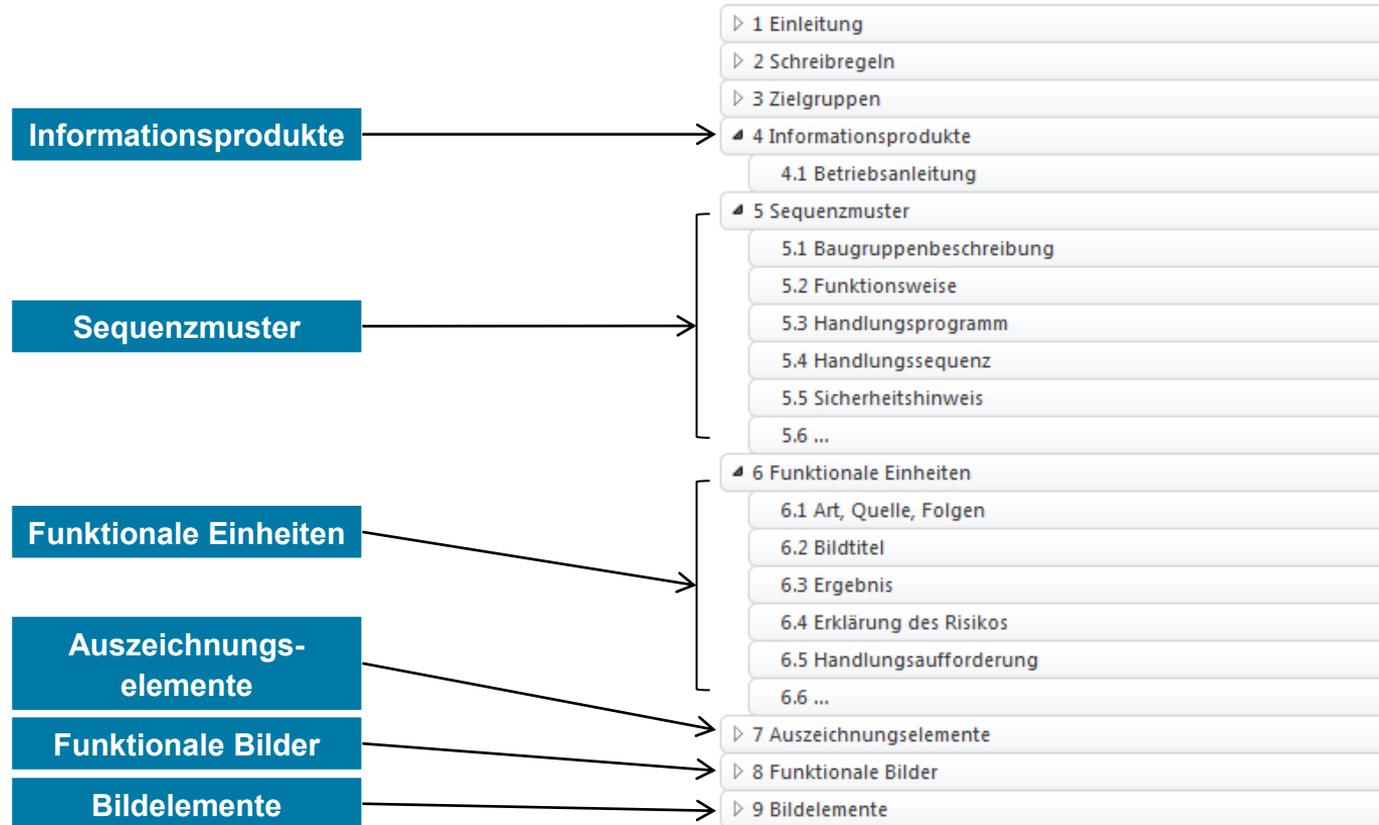
# Redaktionsleitfaden nach Funktionsdesign®

- Schreibprozess-orientiert nach den 4 Ebenen gegliedert

Informations- produkt	Sequenz- muster	Funktionale Einheit	Funktionales Bild	Auszeichnungs- element	Bild- element
Gesamt- Inhaltsplan	Aufbau von Abschnitten	Formulierung	Bildeinsatz	Referenz auf Objekte	Text-Bild- Referenz

- „Telefonbuch“: Funktionale Elemente leicht zugreifbar
- Verlinkung der Funktionalen Elemente
- Alle relevanten Regeln beim Funktionalen Element:  
Kein Suchen nach Regeln
- Kaum Redundanzen, leicht kurzfristig pflegbar

## Der Redaktionsleitfaden – 4 Ebenen der Funktionalen Elemente





Wie schreibe  
ich mit  
Funktionalen  
Elementen?

1. Name
2. Verwendung: Wofür/Wofür nicht? (Funktion, Inhalt, Abgrenzung)
3. Innere Struktur und Formulierung
4. Regeln
5. Kennzeichnung (Format und Gestaltung)
6. Beispiele

## Konsistente Definition der Funktionalen Elemente

Name

5.14 Bildtitel

Verwendung

**Verwendungszweck**

*Bildtitel* steuert die Leseart des zugehörigen Bilds.

Innere  
Struktur und  
Formulierung,  
Regeln

**Regeln**

- ▶ Mit der Benennung des Dargestellten beginnen, z. B.:
  - Maschine
  - Baugruppe
  - Funktionsgruppe
- ▶ Wenn das abgebildete Objekt exemplarisch ist: Wie folgt formulieren: [Bildtitel] (Beispiel).
- ▶ Wenn mehrere Übersichtsbilder verwendet werden: Das unterscheidende Merkmal des Bildes in Klammern an den Bildtitel anfügen.

Kennzeichnung

**Kennzeichnung**

- ▶ „Abb. [fortlaufende Nummer]:“ voranstellen.

Beispiele

**Beispiel**

Bedientafel (links)

---

# Von der Analyse über das Konzept zum Redaktionsleitfaden



# Von der Analyse zum Funktionsdesign

## Durchgängigkeit

**Optionale Module**

**Flüssigdosierung**

**Dosierpumpe** **Sauglanze**

**Abwahl der Dosierung**

7	Kochwäsche	90 °C
8	Buntwäsche	60 °C
9	Buntwäsche Intensiv	60 °C

Vor Programmstart ist es möglich die Flüssigdosierung manuell über die Funktionstaste **BE** "Dosierung aus" abzuschalten.

Nach Programmstart wird nicht über die Dosierpumpen dosiert und es wird **(z.B.)** folgendes im Display angezeigt:

7	Kochwäsche	1,0/16,0 kg
	90 °C Hauptwäsche	
	Spülen	975 U/min

**Dosiermengen**

Es sind die Angaben des Waschmittelherstellers zu berücksichtigen.

**Dosiersystemfehler**

Dosierbehälter 1 füllt  
Starttaste betätigen

Gleichzeitig signalisiert die Waschmaschine ein Mangel an Flüssigdosiermittel.

Nach Auffüllen des Dosierbehälters kann das Programm mit Betätigung der Taste **AE** "Start" fortgesetzt werden.

M.-Nr. 07 298 730

27

**Abgelehnt**

**Genehmigt**

Modularisierung

PT-Analyse

**PT: Redaktionsleitfaden**

PT: Struktur, Verweis, Rechtschreibung

Unterschrift

Dynamisch

Geschäftlich

Hier unterschreiben

Favoriten

Bild aus Zwischenablage abgeben

Benutzerdefinierten Stempel erstellen

Stempelpalette einblenden

**Bsp**

Beispiel für R

**SM**

Sequenzmuster

**FE**

Funktionale Einheit

**AE**

Auszeichnungselement

**BE**

Funktionales Bild(-Element) oder Gestaltungselement

**NN**

Funktionales Element (neu)

**SK**

Erweiterte Suche

Fenster anordnen

Nach welchem Wort bzw. Ausdruck soll gesucht werden?

Auszeichnungselement

Was soll durchsucht werden?

Aktuelles PDF-Dokument

Alle PDF-Dokumente in:

C:\1\_Daten\Clients\042 M... \PT-Analyse

Ganzes Wort

Groß-/Kleinschr.

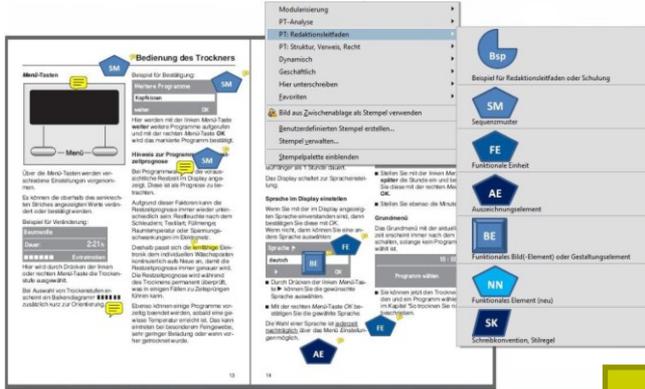
Lesezeichen einschließen

Kommentare einschließen

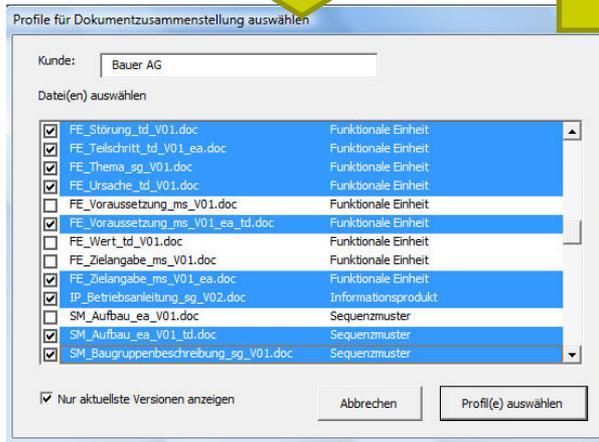
Suchen

Elemente des Funktionsdesigns mit Stempeln identifizieren und finden

# Von der Analyse zum Redaktionsleitfaden



1	Zu diesem Leitfaden .....
2	Redaktionsprozesse und Verfahren .....
3	Funktionsdesign® .....
4	Schreibregeln .....
5	Sicherheits- und Warnhinweise .....
6	Informationsprodukte .....
7	Sequenzmuster .....
8	Funktionale Einheiten .....
9	Auszeichnungselemente .....
10	Abbildungen und funktionale Bildelemente .....
11	Querverweise .....
12	Index .....
13	Anhang: Beispielsequenzen .....



**Test und Entscheidung**

# Vom Roh-Redaktionsleitfaden zu **Ihrem** Redaktionsleitfaden



Workshops:  
Regeln im Team  
diskutieren und  
testen

Regeln in  
Tools  
einbetten

Coaching: Regeln unter  
Realbedingungen  
anwenden – mit  
Sicherheitsnetz



# Erfolgsfaktoren für den Einsatz von Funktionsdesign

Wache Verantwortung der Einzelnen

**Personen**

Standardisierung als Teamarbeit

Qualitätssicherung der täglichen Arbeit

**Qualität**

Einbettung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Methode und Standard als Grundlage der Teamentwicklung

**Organisation**

Einbettung in die Unternehmensprozesse  
Im Einklang mit den Unternehmenszielen

---

# Einfluss der digitalen Transformation



Funktional-kommunikativer Ansatz

Redaktionsleitfaden  
am Erstellungs- und  
Schreibprozess orientiert  
Erweitert um die  
medienspezifischen Elemente  
und Regeln

Funktionsdesign ist für multimediale und mobile Dokumentation geeignet!  
Bestehende Standards können kontinuierlich genutzt und ausgebaut werden!

flexibel und skalierbar

FUNKTIONSDSIGN®

## 4 Ebenen der Modellierung

- Informationsprodukte  
+ mehr Navigation und Verzahnung
- Sequenzmuster
- Funktionale Einheiten und Bilder  
+ neuer Regelungsbedarf für Video
- Auszeichnungs- und Bildelemente

## Vorgehensmodell

+ intensiver Klärung und Strategie

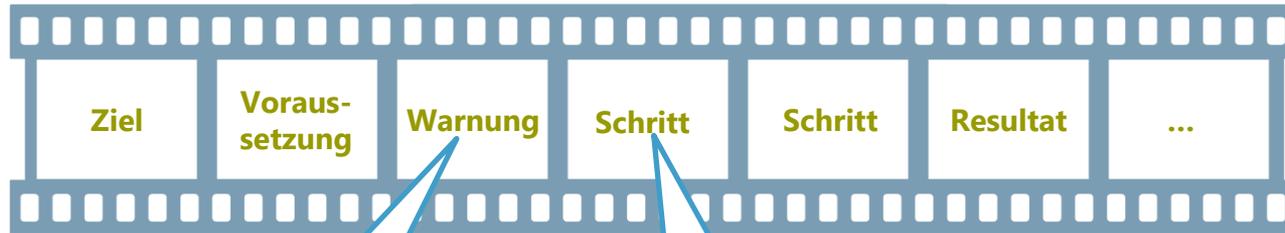
Plus ergänzende Methoden

- Problemtypologische Analyse
- + Benchmark + Medienmatrix
- Zielgruppenanalyse noch wichtiger
- Usability-Test noch wichtiger
- Qualitätssicherung
- Datenmodellierung
- + Produktionstechniken/Know-how
- Terminogiemanagement



# Funktionsdesign: Funktional-kommunikativer Ansatz

## Funktionale Elemente im Sequenzmuster Handlungssequenz | Video



- **Innere Struktur**
  - **Formulierung**
  - **Darstellungsform**
  - **Anzahl an Warnungen**
  - **Interaktion**
  - **Audio-Signal** ■■
  - ... ■■
- **Formulierung**
  - **Sequenzierung**
  - **Referenzsicherung**
  - **Detaillierungsgrad**
  - **Übersicht** ■■
  - **Perspektive / Wechsel** ■■
  - **Dauer** ■■
  - ... ■■

Bisherige funktionale Elemente haben Bestand und werden durch neue oder modifizierte multimediale Elemente und Regeln ergänzt!

■ = spezifische Erweiterungen des Mobilen multimedialen Funktionsdesigns MMFD

## KeyTakeaways

- 1 Multimedia ist kein Selbstzweck.  
Multimediale Informationslandschaften strategisch planen, sorgfältig standardisieren und testen!
- 2 Es ist nicht alles neu.  
Methoden und Erfahrungen aus Standardisierung und Modularisierung klassischer Text-Bild-Medien nutzen!
- 3 Es geht nicht vorrangig um Tools.  
Content-Owner definieren und Produktionsprozess zentralisieren für Effizienz und Konsistenz!

---

# Kontakt

Schmeling + Consultants GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 11  
69115 Heidelberg  
E: [info@schmeling-consultants.de](mailto:info@schmeling-consultants.de)  
T: +49 (0) 62 21 / 58 50 47-0

Roland Schmeling  
E: [r.schmeling@schmeling-consultants.de](mailto:r.schmeling@schmeling-consultants.de)  
T: +49 (0) 62 21 / 58 50 47-2

Mareike von der Stück  
E: [m.vonderstueck@schmeling-consultants.de](mailto:m.vonderstueck@schmeling-consultants.de)  
T: +49 (0) 62 21 / 58 50 47-1